Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1

FT Wi.-Schierstein II : TuS 1926 Hahn
Samstag, 02.03.2024, 19:00 Uhr

FT Wi.-Schierstein II und TuS 1926 Hahn schenkten sich nichts

Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Mülder / Baldering nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TuS 1926 Hahn im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der FT Wi.-Schierstein II. Das Heimteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die FT Wi.-Schierstein II nun ein Punkteverhältnis von 20:14 in der Tabelle auf, während der der TuS 1926 Hahn 25:11 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 3:1 hatten Niederee / Steuber im Match gegen Jandl / Neumann die Nase vorn. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Stahl / Passet gegen Mülder / Baldering. Schem / Ehrenreich hatten im Spiel gegen Rössler / Georg am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Samuel Niederee hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Marc Baldering beim 11:9, 11:3, 11:7 wenig Schwierigkeiten. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Felix Steuber daraufhin das Match, in das er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Uwe Mülder abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Den Sieg von Thomas Rössler konnte Olav Stahl im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Thomas Schem und Marcel Jandl, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Martin Ehrenreich und Horst Georg endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Frédéric Passet gegen Frank Neumann hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der FT Wi.-Schierstein II und des TuS 1926 Hahn. Samuel Niederee verpasste es mit einem 7:11, 12:10, 9:11, 9:11 gegen Uwe Mülder, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Mit diesem Sieg hat Mülder nun 24 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 6 Einzel verlor. Felix Steuber wehrte eine 1:0 Satzführung von Marc Baldering ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Steuber nun bei 2:2, während Baldering bislang 17 Siege und 15 Niederlagen zu verzeichnen hat. 2 Sätze lang fand Olav Stahl gegen Marcel Jandl keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel doch noch in fünf Sätzen drehte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Wenig Chancen ließ Thomas Schem beim 3:0 seinem Gegner Thomas Rössler. Dieser Sieg war somit der 13. Sieg von Schem seit Beginn der Serie, während er bislang 12 Einzel verlor. Obwohl Martin Ehrenreich fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Frank Neumann zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Frédéric Passet konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Horst Georg beim im Vorfeld keinesfalls zu erwartenden Sieg von 3:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (23:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

nicht voll zur Entfaltung kommen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nach gewonnenem ersten Satz gaben danach Niederee / Steuber das Spiel gegen Mülder / Baldering noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden der FT Wi.-Schierstein II geht es nun im nächsten Spiel am 22.03.2024 gegen den VfR Wiesbaden IV, während der TuS 1926 Hahn am 15.03.2024 gegen den TV 1886 Igstadt antritt.

Statistik:
FT Wi.-Schierstein II
Doppel: Niederee / Steuber 1:1, Stahl / Passet 0:1, Schem / Ehrenreich 1:0
Einzel: S. Niederee 1:1, F. Steuber 1:1, O. Stahl 1:1, T. Schem 1:1, M. Ehrenreich 1:1, F. Passet 1:1
TuS 1926 Hahn
Doppel: Mülder / Baldering 2:0, Jandl / Neumann 0:1, Rössler / Georg 0:1
Einzel: U. Mülder 2:0, M. Baldering 0:2, M. Jandl 1:1, T. Rössler 1:1, F. Neumann 1:1, H. Georg 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (23:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").